

sehr umfangreichen Faszikel im Dezember vorweg ausgegeben, während das Titelzeug mit den sehr umfänglichen Registern erst im neuen Geschäftsjahre nachfolgen werden. Das vom Herausgeber selbst übernommene Namenregister ist in Arbeit, ebenso das Wort und Sachregister, welches Herr Dr. R. Salomon bearbeitet, ~~wird~~. Ein von dessen Bruder, Herrn Referendar F. Salomon, hergestelltes chronologisches Verzeichnis aller in den vier ersten Bänden der Constitutiones enthaltenen Stücke, liegt im Manuskript fertig vor. Es soll den Abschluss des IV. Bandes und damit desjenigen Teiles der Sammlung bilden, der sich zeitlich mit dem zweiten Bande der Folioserie der Abteilung Leges deckt. Für die Fortsetzung der Sammlung wird ein solches chronologisches Register überflüssig werden, da gemäss der von mir vor zwei Jahren hier angekündigten Neuerung von Band V ab die Anordnung in der Hauptsache eine streng durchgeführte chronologische sein wird.

Wenn Herr Dr. Schwalm die Registerarbeit noch nicht in dem beabsichtigten Maasse fördern konnte, so liegt das zum Teil wohl mit daran, dass derselbe mit meiner Zustimmung bereits im November den Druck des V. Bandes in Angriff genommen und seitdem im schnellsten Tempo gefördert hat; so dass bis jetzt schon wieder 25 Bogen des neuen Bandes gesetzt und bis auf wenige fertig korrigiert und gedruckt sind. Zur Ergänzung des Materials für Band V ist eine ~~kurze~~ Reise des Herausgebers nach Belgien ^{und Norwegen} dringend erwünscht und ebenso ein Aufenthalt in München, wo noch Originale des geheimen Staatsarchivs zu bearbeiten sind. Für die Reise nach München wünscht Dr. Schwalm nur den Betrag für die Fahrkarten hin und zurück ersetzt zu bekommen. Für beide Reisen habe ich in den Voranschlag 400 M eingestellt.

Ausser den verschiedenen Archiven ist Herr Dr. Schwalm zu Dank verpflichtet den Herren Dr. Dr. A. Herre in München, E. Schauss in Wiesbaden und E. Vögt in Giessen.

Für den von mir in Gemeinschaft mit Herrn Dr. R. Salomon herauszugebenden VIII. Band sind zunächst die Materialiensammlungen fortgesetzt, dann aber auch ~~eine grosse~~ die Bearbeitung der Texte soweit gefördert, dass wir den